Haunstetten hat den Vizetitel im Visier

Plankstetten/Haunstetten (mgs) Wer hätte das gedacht? Am letzten Spieltag der Kreisklasse Neumarkt Süd kämpfen die Fußballer des FC Haunstetten um die Vizemeisterschaft!



Ein Sieg in Plankstetten und der FC Haunstetten – links Simon Ferstl – ist Vizemeister. Die zweitplatzierten Wallnsdorfer um Christoph Karg (rechts) sind spielfrei und können nur zuschauen. - Foto: gfd Am Sonntagnachmittag, Anstoß 15 Uhr, geht es für den Aufsteiger darum, eine tolle Saison mit der Qualifikation zur Kreisliga-Relegation zu krönen. Zwar liegen die Schützlinge von Trainer Jochen Wagner vor dem Finale "nur" auf dem 3. Tabellenplatz, doch der mit einem Zähler Vorsprung auf Rang zwei postierte DJK/SV Wallnsdorf/Schweigersdorf hat bereits alle Punktspiele ausgetragen und ist zum Saison-Abschluss nur Zuschauer. Ein Sieg ließe den FCP auf der Zielgeraden am DJK/SV vorbei ziehen; ein Unentschieden würde ein Entscheidungsspiel um die Vizemeisterschaft zwischen den dann punktgleichen Wallnsdorfern und Haunstettenern

erforderlich machen.

Der FC Haunstetten hat es am Sonntag selbst in der Hand, doch die finale Aufgabe in dieser Spielzeit könnte für die Wagner-Elf unangenehmer kaum sein: Ein Nachbarderby steht auf dem Programm, auswärts beim Ranglistenvierten, dem FC Plankstetten.

Schwer dürfte diese Aufgabe für den Aufsteiger aus zweierlei Gründen werden. Zum einen haben Derbys bekanntlich ihre eigenen Gesetze. Auch wenn es für den Gastgeber um nichts mehr geht: Mit einer Niederlage, ausgerechnet noch gegen einen Nachbarn, will sich der FC Plankstetten auf gar keinen Fall von seinen Fans in die Sommerpause verabschieden. Und: Die Truppe um Spielertrainer Manfred Wein hat mit dem FCH noch eine Rechnung zu begleichen. Im Hinspiel in Haunstetten siegte die Wagner-Elf durch Tore von Matthias Schneider (2) und Markus Werner sowie dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer von Peter Wolf mit 3:1-Toren. Bei Christian Höfler, der im Herbst mit einem Foulelfmeter an FCH-Schlussmann Rainer Reiter scheiterte, und seinen Teamkameraden ist also Revanche angesagt.

Einen Grund zu Haunstettener Hoffnungen, dass der FCP sich möglicherweise nicht ganz so reinhängen wird, gibt es allerdings: Der FC Plankstetten hat seinen größten Saisonerfolg bereits hinter sich, die Wein-Schützlinge haben sich beim so genannten Derby-Kini, einer vereinsinternen Wette zwischen dem FCP, dem DJK/ SV Wallnsdorf und dem BSV Erasbach, gegen die befreundeten Konkurrenten durchgesetzt. Die unterlegenen Teams aus Wallnsdorf und Erasbach mussten am Pfingstsamstag jeweils mit einem 50-Liter-Fass Bier bei den Klosterstädtern anrücken. Bei der feucht-fröhlichen Feier des "Kini-Triumvirats" könnte die Kondition des ein oder anderen FCP-Kickers vielleicht gelitten haben.

Für Spannung ist beim Saisonfinale also reichlich gesorgt. Auch bei den Wallnsdorfern um Trainer Bernd Schmidt wird es ein Nerven aufreibender Nachmittag werden, denn die DJK/SV-Anhänger sind zum Zuschauen verurteilt.